

Imker-Grundversicherung der Versicherungskammer Bayern

I. Versicherte Gefahren: Feuer, Sturm, Hagel, Elementar (Hochwasser, Überflutung, Schneedruck), Einbruchdiebstahl mit Vandalismus, einfacher Diebstahl, böswillige Beschädigung, Frevel, Haarwildschäden, Ausbringungs- und Spritzschäden, Leitungswasserschäden im bewohnten Gebäude des Imkers, Transportschäden für Verein/Verband und Imker/in.

II. Versichert sind je Mitglied und je Versicherungsfall

A. Haftpflicht; Vermögensschaden und Unfall

Personen- und Sachschäden: 5 Mio pauschal

indirekte Vermögensschäden: 5 Mio pauschal

a) Tätigkeit des Imker (nicht nur Bienenarbeit, sondern auch Tätigkeiten beim Honigverkauf (Marktstand usw.) – Produkthaftung

b) mitvers. gilt Equipment für Märkte u. Verkaufsstände max. 3.000,00 €

Unfallversicherung mit nachfolgenden Leistungen

Invalidität: 50.000,00 € Kosmetische Operationen: 10.000,00 €

Invalidität ab 90% 100.000,00 € Bergungskosten: 10.000,00 €

Todesfall: 20.000,00 €

B. Sachversicherung

Wirtschaftsvolk im Bau (begrenzt auf max. 30 Völker) bis 60,- € je Volk

Beuten (begrenzt auf max. 30 Völker) bis 60,- € je Volk

Ernte und Futter (begrenzt auf max. 30 Völker) bis 60,- € je Volk

Waben und Wachs (begrenzt auf max. 30 Völker) bis 20,- € je Volk

(bei Verdoppelung der Versicherungsprämie verdoppeln sich auch die Entschädigungsgrenzen. Höhere Entschädigungsgrenzen können auch über die Imkerzusatzversicherung gebucht werden.)

C. Wahlweise können versichert werden:

Gebäude (Bienenhäuser, Wanderwagen, Freiständer)

Prämien je 1.000 € Vers.Summe = 3,00 €

Imkerzusatzvers. für Inhalt des Imkereibetriebs (mind. 15,00 €)

Für alle abzuschließenden Bienenhaus- und Imkerzusatzversicherungen, muss das Blatt IZV/TZV/GZV ausgefüllt und unterschrieben beim Vereinsvorstand abgegeben werden.

(Blatt IZV/TZV/GZV und weitere Infos zur Versicherung finden Sie auf der Internetseite www.v-b-b.net)

Achtung: Schäden sind sofort nach Bekanntwerden dem Verband Bayer. Bienezüchter zu melden. Bei Straftatbeständen ist Anzeige bei der Polizei zu machen.